

19.05.2025 – 10:00 Uhr

Maulwürfe sind nützliche Gartenhelfer



Maulwürfe sind nützliche Gartenhelfer

VIER PFOTEN gibt Tipps für ein harmonisches Zusammenleben mit den fleissigen Erdarbeitern

Zürich, 19. Mai 2025 – Klein, aber oho: Bis zu sechs Kilogramm Erde bewegt der Maulwurf pro Stunde und sorgt damit in heimischen Gärten nicht nur für Bewunderung, sondern auch für Diskussionen. Denn nicht alle Gartenbesitzerinnen und -besitzer freuen sich über die so entstehenden Erdhügel. Die globale Tierschutzorganisation VIER PFOTEN erklärt, warum Maulwürfe nützlich sind und wie man sie bei Bedarf sanft zu einem Umzug bewegen kann.

In der Schweiz leben zwei Maulwurfarten. Der europäische Maulwurf (*Talpa europaea*) kommt in der ganzen Schweiz vor, während das Verbreitungsgebiet des Blindmaulwurfs (*Talpa caeca*) südlich der Alpen liegt. Äusserlich sind die beiden Arten fast nicht zu unterscheiden. Mit einer Länge von maximal 17 Zentimetern und einem Gewicht von etwa 120 Gramm sind Maulwürfe eher unscheinbare Tiere. Doch hinter dem zierlichen Äusseren verbirgt sich eine erstaunliche Arbeitskraft. Mit seinen schaufelförmigen Vorderpfoten kann er bis zu sechs Kilogramm Erde pro Stunde bewegen. Auf der Suche nach Schnecken, Würmern und Insekten erweitert er sein unterirdisches Tunnelsystem um bis zu 30 Zentimeter pro Minute. Überschüssige Erde schaufelt er an die Oberfläche – so entstehen die bekannten Maulwurfshügel.

Wichtige Beiträge für den Garten

Trotz ihrer geringen Grösse leisten Maulwürfe wichtige Beiträge für den Garten. Sie vertilgen zahlreiche Schnecken und Insekten, die sonst die Pflanzen schädigen könnten. Die von ihnen aufgelockerte Erde verbessert die Bodenstruktur und ist perfekt geeignet, um die Drainage zu fördern. Und wer sich über die Hügel ärgert, sollte bedenken, dass sie auch als natürliche Belüftung für den Boden dienen. «Versuchen Sie, den Maulwurf als Partner und nicht als Schädling zu sehen», empfiehlt Dominik del Castillo, Campaigner für Wildtiere bei VIER PFOTEN Schweiz. «Stören Sie sich nur an den Hügeln, können Sie diese nach einigen Stunden vorsichtig verteilen, ohne das

Gras darunter zu beschädigen. Der Maulwurf kann dann ungestört weiterarbeiten.»

Sanfte Methoden zur Maulwurfvertreibung

Wer sich gar nicht mit dem Maulwurf anfreunden kann und ihn loswerden möchte, sollte dies auf die sanfte Weise tun. «Maulwürfe sind sehr scheu und orientieren sich vor allem über ihren ausgezeichneten Hör-, Geruchs- und Tastsinn», erklärt der Experte.

Eine einfache Methode, Maulwürfe aus ruhigen Gärten zu vertreiben, ist es, für Erschütterungen zu sorgen. «Laden Sie zum Beispiel Nachbarskinder ein und lassen Sie sie im Garten spielen», schlägt del Castillo vor. «Die Erschütterungen des Bodens stören den Maulwurf, und nach einer Weile wird er sich ein neues Revier suchen. Einige Pflanzenarten gelten als effektiver Maulwurfschreck, werden diese im Garten gepflanzt, kann dies zum gewünschten Erfolg führen. Eine weitere Möglichkeit ist es, einige zerdrückte Knoblauchzehen oder auch Hundehaare oder Essig-getränkte Lappen in den Gang unter dem Maulwurfshügel zu stecken. Aber Vorsicht: Achten Sie darauf, den Maulwurf nicht versehentlich zu gefährden!»

Ein respektvoller Umgang mit Maulwürfen

Maulwürfe spielen eine wichtige Rolle im Ökosystem und sind nützliche Helfer im Garten. Wer auf eine friedliche Koexistenz setzt, kann sich sowohl am Maulwurf als auch am eigenen Garten erfreuen, ohne Konflikte zu riskieren. Wer dennoch auf eine sanfte Vertreibung setzt, sollte die genannten Methoden ausprobieren – immer unter Berücksichtigung des Tierschutzes.

Über VIER PFOTEN

VIER PFOTEN ist die globale Tierschutzorganisation für Tiere unter direktem menschlichen Einfluss, die Missstände erkennt, Tiere in Not rettet und sie beschützt. Die 1988 von Heli Dungler und Freunden in Wien gegründete Organisation tritt für eine Welt ein, in der Menschen Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen. Im Fokus ihrer nachhaltigen Kampagnen und Projekte stehen Streunerhunde und -katzen sowie Heim-, Nutz- und Wildtiere – wie Bären, Grosskatzen und Orang-Utans – aus nicht artgemässer Haltung sowie aus Katastrophen- und Konfliktzonen. Mit Büros in Australien, Belgien, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Kosovo, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Südafrika, Thailand, der Ukraine, den USA und Vietnam sowie Schutzzentren für notleidende Tiere in elf Ländern sorgt VIER PFOTEN für rasche Hilfe und langfristige Lösungen. In der Schweiz ist die Tierschutzstiftung ein Kooperationspartner vom Arosa Bärenland, dem ersten Bärenschutzzentrum, welches geretteten Bären aus schlechten Haltungsbedingungen ein artgemäßes Zuhause gibt. www.vier-pfoten.ch

Fotos

Fotos dürfen kostenfrei verwendet werden. Sie dürfen nur für die Berichterstattung über diese Medienmitteilung genutzt werden. Für diese Berichterstattung wird eine einfache (nicht-ausschliessliche, nicht übertragbare) und nicht abtretbare Lizenz gewährt. Eine künftige Wiederverwendung der Fotos ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von VIER PFOTEN gestattet.

Copyright siehe Metadaten

Es kommt österreichisches Recht ohne seine Verweisnormen zur Anwendung, Gerichtsstand ist Wien.

Medienkontakt:

Oliver Loga
Press Manager Schweiz
VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz
Altstetterstrasse 124
8048 Zürich
Tel. +41 43 311 80 90
presse@vier-pfoten.ch
www.vier-pfoten.ch

Medieninhalte



Obwohl Maulwürfe nicht grösser als eine Erwachsenenhand sind, leisten sie wichtige Beiträge für den Garten. © VIER PFOTEN



Maulwürfe arbeiten unterirdisch und schaufeln die überschüssige Erde an die Oberfläche. © VIER PFOTEN | Melanie Baumgartner

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004691/100931744> abgerufen werden.